

Lieber Kollega!

Mein für Kalers schreiben an den Kantonalvorstand vom Bl. Kr. ist noch nicht zurückgekommen. Dagegen hat mir Hr. Luderj. geantwortet, & zwar in dem Sinn, dass er nach Ostern dem bern. Kantonalkomitee beauftragen wolle, die Bl. Kr. Vereine seien für die Initiative zu engagieren. Er selber tritt lebhaft dafür ein.

Was die Religionslehrerstelle in Aarau anlangt, so habe ich den K. R. die Sache zur Sprache gebracht, fand jedoch Gegenliebe nicht. Wie gesagt wurde, ist es Prinzip, an den „offenen“ Anstalten (Seminare & Kantonschule) keine Theologen zu wählen. Das sind die unseligen Folgen der Porität, demunter wir so sehr leiden. Immerhin ist es gut, dass du dich gemeldet hast & gar nicht überflüssig! So kann doch die Regierung nicht hochwohlweise sagen, es habe sich gar kein Fachmann gemeldet gemeldet. Hr. Merz in Baden habe sich einmal für's Seminar angemeldet, nur um die Ehre der Zukunft zu retten! Und vielleicht gibts doch mal einen Menschening. Warten wir
KBA 93.14.46.

die Sache ab. Also besten Dank für Deine Bereitwilligkeit!
Auch herzlichste Grüße & Wünsche für die Festtage!

Dein

F. Haller Dr.

Kölliken, 7. April 1914.